



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 522/2005

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
40-Kultur, Sport, Freizeit

Datum:
08.04.2005

Produkt:
10.02.01 Kommunalverfassung und Sitzungsdienst

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Hauptausschuss	21.04.2005	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	28.04.2005	Entscheidung

Antrag der FDP-Fraktion bzgl. Organisation der Freibadsaison 2005

1. Alternative

Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion

Es wird beschlossen, dass die Stadt Coesfeld Verhandlungen mit der Stadt Gescher mit dem Ziel aufnimmt, in der kommenden Freibadsaison Coesfelder Bürgern die Möglichkeit zu geben, dort vergünstigt das Freibad besuchen zu können.

Für den Weg nach Gescher soll während der Sommersaison ein Bustransfer eingerichtet werden. Der Bus soll in dieser Zeit mindestens dreimal täglich zwischen Coesfeld und Gescher pendeln.

Zur Minimierung der Kosten soll dabei auch über die Übernahme von Inventar aus dem Coesfelder Freibad (z.B. die Rutsche) durch die Stadt Gescher für deren dortiges Freibad verhandelt werden. Auch die anteilige Übernahme von Betriebskosten beim Freibad Gescher durch die Stadt Coesfeld soll Verhandlungsgegenstand sein. Ziel soll es sein, den Coesfelder Freibadgästen einen Preis für den Freibadbesuch in Gescher (incl. Pendelbusverkehr aus Coesfeld) anbieten zu können, der den bisherigen Eintrittspreis in das Coesfelder Freibad nicht übersteigt.

2. Alternative

Beschlußvorschlag der Verwaltung

Es wird beschlossen, den Antrag der FDP wegen des nicht kalkulierbaren Verwaltungs- und Kostenaufwandes abzulehnen. Falls die Stadt Gescher Interesse an nicht mehr benötigtem Inventar hat, werden diesbezügliche Verhandlungen kurzfristig aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten sind, wie in der nachfolgenden Stellungnahme erläutert, nicht kalkulierbar.

Sachverhalt:

Die FDP Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 14.2.2005 beantragt, der Rat möge beschließen, dass die Stadt Coesfeld mit der Stadt Gescher Verhandlungen aufnehmen soll mit dem Ziel, in der kommenden Freibadsaison Coesfelder Bürgern die Möglichkeit zu geben, dort vergünstigt das Freibad besuchen zu können. Der Antrag ist dieser Vorlage beigefügt.

Hinsichtlich der Kostenminimierung schlägt die FDP vor, dass das Inventar aus dem Coesfelder Freibad (z.B. die Rutsche) an Gescher abgegeben wird und Betriebskostenanteile des Freibades in Gescher übernommen werden. Der Preis für den Freibadbesuch in Gescher soll dabei den bisherigen Eintrittspreis nicht übersteigen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich wäre die Einrichtung eines Bustranfers in den Sommermonaten zum Freibad nach Gescher möglich. Über die Abgabe von Inventar aus dem alten Freibad, das nicht mehr benötigt wird, kann mit der Stadt Gescher verhandelt werden. Hier ist allerdings konkret zu prüfen, ob die Geräte nach Wiederaufbau noch den Ansprüchen der Badbesucher und den Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Allerdings ist insbesondere der beantragte Bustransfer mit einem hohen organisatorischen Aufwand und wahrscheinlich mit der Notwendigkeit der finanziellen Absicherung des Kostenrisikos für den Busunternehmer verbunden. Eine Anfrage bei einem örtlichen Busunternehmen hat ergeben, dass für 3 Fahrten täglich etwa Kosten in Höhe von 208 € entstehen. Die Nutzung des Angebotes ist natürlich sehr stark witterungsabhängig und deshalb nicht kalkulierbar. Bei gutem Wetter würde gegebenenfalls ein Bus nicht ausreichen. An Regentagen ist dagegen der Einsatz eines Busses nicht notwendig.

Im Übrigen müssten die Kosten von den Badegästen aufgebracht werden, da im Rahmen der Haushaltssicherung die Übernahme neuer freiwilligen Leistungen nicht zulässig ist. Die vorgeschlagene Beteiligung an den Betriebskosten des Freibades in Gescher kommt aus diesem Grund seitens der Stadt ebenfalls nicht infrage. Auf Anfrage bei der Stadt Gescher käme hinsichtlich der Betriebskostenübernahme auch nur eine Beteiligung im Rahmen einer personellen Unterstützung in Betracht.

Auch die Vorgabe, dass die Preise für die Coesfelder Badbesucher in Gescher auf keinen Fall höher liegen sollen als die Eintrittspreise, die zuletzt im Coesfelder Freibad gezahlt worden sind, kann nicht eingehalten werden. Ein Vergleich der Tarifstruktur macht dies deutlich:

	Coesfeld	Gescher
Einzelkarte Kinder	1,30 €	1,60 €
Einzelkarte Erwachsene	2,50 €	3,20 €
Saisonkarte Kinder	21,00 €	30,00 €
Saisonkarte Erwachsene	42,50 €	60,00 €
Familienkarte	47,50 €	90,00 €

Die Ausgabe von ermäßigten Karten ist nach Auskunft der Stadt Gescher nicht möglich. Im Bedarfsfall könnte die Stadt Coesfeld ein Kontingent Dauer- bzw. Einzelkarten zu den üblichen Eintrittspreisen erwerben und dann, evtl. ermäßigt, an die Coesfelder Badbesucher weitergeben.

Die Prüfung hinsichtlich der Verwertung von Inventar des alten Freibades, insbesondere der Rutsche, hat ergeben, dass hierfür nennenswerte Beträge nicht mehr zu erwarten sind, die evtl. zur Finanzierung der Maßnahme eingesetzt werden könnten. Wegen der notwendigen Bauar-

beiten im Freibad Gescher (Verlegung von Versorgungsleitungen usw.) wäre darüber hinaus der Umbau vor Beginn der Freibadsaison aus Zeit- und Kostengründen nicht mehr möglich.

Da der Antrag der FDP auch Auswirkungen auf den Hallenbadbetrieb in Coesfeld hätte, ist die Bäder- und Parkhausgesellschaft um Stellungnahme gebeten worden. Die Einrichtung eines Bustranfers nach Gescher wird aus Sicht der Bäder- und Parkhausgesellschaft sehr kritisch beurteilt, da das Hallenbad in den Sommermonaten durchgehend geöffnet ist. Man erwartet natürlich, dass insbesondere die Coesfelder Badegäste dieses Angebot nutzen und nicht auf Nachbarbäder ausweichen. Aus diesem Grund wird auch eine Beteiligung an den Kosten für die Nutzung fremder Bäder abgelehnt. Die Stellungnahme der Bäder- und Parkhausgesellschaft ist als Anlage beigefügt.